

Öffentliche Ausschreibung  
Lieferung und Montage eines Planschranks DIN-A1 inkl. Sockel  
Lieferung und Montage eines Kleiderschranks 120x220x60 cm  
HH-L-12-2024

**Öffentliche Ausschreibung über Lieferung und Montage eines Planschranks  
DIN-A1 inkl. Sockel sowie Lieferung und Montage eines Kleiderschranks  
120x220x60 cm**

**Vergabenummer: HH-L-12-2024**

Die Stiftung Händel-Haus ist eine Stiftung privaten Rechts mit Sitz in Halle (Saale). Sie vereint als internationales Zentrum der Händel-Pflege unter ihrem Dach das Musikmuseum im Geburtshaus Georg Friedrich Händels und im Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus. Darüber hinaus ist die Stiftung Händel-Haus Ausrichter und Veranstalter der jährlichen und international anerkannten Händel-Festspiele sowie einer Vielzahl von Konzerten im Museumsbereich (siehe Website: [www.haendelhaus.de](http://www.haendelhaus.de)). Das Museum Händel-Haus befindet sich in einem historischen Gebäude, welches als Baudenkmal im historischen Altstadt kern Halle (Saale) eingetragen ist.

**1. Auftraggeber**

Stiftung Händel-Haus  
Große Nikolaistraße 5  
06108 Halle (Saale)

**2. Vergabeart**

Öffentliche Ausschreibung  
Vergabe nach UVgO

**3. Veröffentlichung**

Bekanntmachung auf der Website der Stiftung Händel-Haus

Information zur Bereitstellung der Unterlagen sowie Angebotsabgabe  
Die Vergabeunterlagen werden nur elektronisch über die Website der Stiftung Händel-Haus zur Verfügung gestellt.

Die Abgabe der Angebote erfolgt ausschließlich in elektronischer Form unter:

[ausschreibung02@haendelhaus.de](mailto:ausschreibung02@haendelhaus.de).

**4. Art und Umfang der Leistung**

Der Auftraggeber benötigt als zusätzliche Büroausstattung einen Kleiderschrank mit den Maßen 120x220x60 cm (BxHxT), zwei durchgängigen Drehtüren, innenseitig eine durchgängige Kleiderstange sowie zwei Einlegeböden, optional eine innenseitige Trennwand (dann Einlegeboden und Kleiderstange zweiteilig).

Weiterhin wird ein Planschrank im Format DIN-A1 mit 10 zentralverschließbaren Schubladen inkl. Bodensockel benötigt.

Das Angebot bezieht sich auf den **Transport/Lieferung frei Verwendungsstelle laut Lieferanschrift und Raumangabe sowie Montage/ Aufbau vor Ort** der beiden Schränke. Eine genaue Spezifizierung der Eigenschaften und Anforderungen werden in den Punkten 4.1. und 4.2. benannt.

## Öffentliche Ausschreibung

Lieferung und Montage eines Planschranks DIN-A1 inkl. Sockel

Lieferung und Montage eines Kleiderschranks 120x220x60 cm

HH-L-12-2024

Zwischen Auftragserteilung und Lieferung liegen maximal 8 Wochen. Bei Verzögerung ist dies dem Auftraggeber begründet mitzuteilen. Der genaue Liefertermin ist im Vorfeld mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die Lieferung hat im Komplettumfang zu erfolgen. Lassen sich Teillieferungen nicht vermeiden, sind diese vorher mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Besteht für den Auftragnehmer Unklarheit zu erteilten Aufträgen, so hat sich der Auftragnehmer vor der Erfassung des Auftrages mit dem Auftraggeber in Verbindung zu setzen und die Probleme oder Fragestellungen zu klären.

Zu den angebotenen Herstellern und sämtlichen Produkten sind zwingend Produktionsdatenblätter beizulegen.

Eine Garantie über 5 Jahre auf angebotene Produkte muss gewährleistet sein.

Sind die angebotenen Produkte nicht lieferbar oder werden aus dem Liefersortiment des Herstellers genommen, ist dies durch den Auftragnehmer selbständig und zeitnah beim Auftraggeber mittels Nachweis des Herstellers anzuzeigen und ein gleichwertiges Produkt nach den oben genannten Kriterien zum in der Ausschreibung angegebenen Preis anzubieten. Die Gleichwertigkeit ist mittels Produktdatenblatt nachzuweisen. Eine reine Information über einen Wegfall aus dem Sortiment des Auftragnehmers ist nicht ausreichend.

Bei den vorstehend genannten Anforderungen handelt es sich um Ausschlusskriterien. Schon das Nichterfüllen einer der Mindestanforderungen führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

### **4.1. Leistungsbeschreibung des Kleiderschranks**

Der Schrank muss die Anforderungen an die Sicherheit, Festigkeit und Haltbarkeit von Büroschränken, nach DIN EN 14073 Büromöbel – Büroschränke, erfüllen.

Bewegliche Teile müssen leichtgängig sein und geräuscharm bewegt werden können.

Der Schrank muss freistehend sicher stehen.

Stückzahl: 1 Stück

Maße: B x H x T / 120cm x 220cm x 60cm

Material: Spanplatte

Bauart: Kleiderschrank mit 2 durchgängigen Drehtüren

Unterbau: mit Stellfüßen zum Ausgleich von Unebenheiten

Farbe: Lichtgrau RAL 7035

Innenausstattung: eine durchgängige Kleiderstange, zwei durchgängige Einlegeböden

optional: eine innenseitige Trennwand (dann Einlegeböden und Kleiderstange zweiteilig)

Öffentliche Ausschreibung

Lieferung und Montage eines Planschranks DIN-A1 inkl. Sockel

Lieferung und Montage eines Kleiderschranks 120x220x60 cm

HH-L-12-2024

#### 4.2. Leistungsbeschreibung des Planschranks (Flachablage-, Zeichnungsschrank)

Der Schrank muss die Anforderungen an die Sicherheit, Festigkeit und Haltbarkeit von Büroschränken, nach DIN EN 14073 Büromöbel – Büroschränke, erfüllen.

Bewegliche Teile müssen leichtgängig sein und geräuscharm bewegt werden können.

Ausziehbare Elemente in Teleskopausführungen (Vollauszug) müssen über ihre gesamte nutzbare Tiefe ausziehbar sein. Der Schrank muss freistehend sicher stehen.

Stückzahl: 1 Stück

Maße: B x H x T / ca.110cm x ca.76cm x ca.76cm.

Material: Stahlblech


Bauart: Planschrank mit 10 zentralverschließbaren Schubladen mit End-Selbst-Einzug

Format: DIN-A1

Unterbau: Sockel ca.10cm Höhe

Farbe: Lichtgrau RAL 7035

#### 5. Fragebogen vom Bieter auszufüllen

Fragebogen	Antwort
<p>Erbringung der Leistung</p> <p>Kann die in der Leistungsbeschreibung dargestellte Leistung vollumfänglich und uneingeschränkt erbracht werden?</p>	 <p><b>Ja    Nein</b></p>

#### 6. Angebotsauswertung und Zuschlagserteilung

Das Angebot ist auf Grundlage der Leistungsbeschreibung inklusive der Kosten für Verpackung sowie inklusive Liefer- oder Versandkosten als Nettopreis zzgl. des jeweils gültigen Mehrwertsteuersatz zu bilden. Die berechnete Umsatzsteuer ist gesondert ausweisen.

Die Angebotssumme netto wird als Wertungssumme aus der nachgerechneten Angebotssumme ermittelt.

Für die Wertung der Angebote wird diese Wertungssumme (in EUR) in einer Punkteskala von 0–100 Punkten wie folgt normiert:

Öffentliche Ausschreibung

Lieferung und Montage eines Planschranks DIN-A1 inkl. Sockel

Lieferung und Montage eines Kleiderschranks 120x220x60 cm

HH-L-12-2024

100 Punkte erhält das wertbare Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme.

0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem Zweifachen der niedrigsten Wertungssumme.

Alle Angebote mit darüber liegenden Wertungssummen erhalten ebenfalls 0 Punkte.

Die Ermittlung der Punkte für die dazwischenliegenden Wertungssummen erfolgt nachfolgender Formel:

$$\text{Punktzahl} = \frac{\text{Preis des günstigsten Angebots} \times 100}{\text{Preis des jeweiligen Angebotes}}$$

**Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.**

## 7. Einzureichende Unterlagen

Folgende Unterlagen sind mit der Angebotsabgabe einzureichen:

1. Angebot des Bieters gemäß Leistungsverzeichnis (Anlage 1)
2. Formular Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz (Anlage 2)
3. Eigenerklärung zur Eignung (Anlage 3)

## 8. Angebotsabgabe

<b>Veröffentlichung Ausschreibung:</b>	<b>22.04.2024</b>
<b>Abgabe der Angebote:</b>	<b>bis 13.05.2024</b>
<b>Öffnung der Angebote:</b>	<b>am 14.05.2024</b>
<b>Auswertung der Angebote:</b>	<b>bis 21.05.2024</b>
<b>Zuschlagserteilung:</b>	<b>bis 22.05.2024</b>

## 9. Bindefrist

Die Bindefrist wird bis zum 12.06.2024, 24.00 Uhr, vereinbart.

## Angebotsabgabe

**Die Angebote sind bis zum 13. Mai 2024 mit der Vergabenummer**




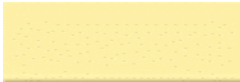



**HH-L-12-2024 an den Auftraggeber Stiftung Handel-Haus zu adressieren und ausschließlich elektronisch zu senden an die Mail-Adresse:**

**[ausschreibung02@haendelhaus.de](mailto:ausschreibung02@haendelhaus.de)**

Die Veröffentlichung erfolgte am 19.04.2024.

Öffentliche Ausschreibung  
 Lieferung und Montage eines Planschranks DIN-A1 inkl. Sockel  
 Lieferung und Montage eines Kleiderschranks 120x220x60 cm  
 HH-L-12-2024

**Anlage 1**  
**Leistungsverzeichnis zur öffentlichen Ausschreibung über die Lieferung und Montage eines Planschranks DIN-A1 inkl. Sockel sowie über die Lieferung und Montage eines Kleiderschranks (120x220x60 cm)**  
**Vergabenummer: HH-L-12-2024**

Leistungsbeschreibung	Preis netto (in EUR)
<p><b><u>Ein Kleiderschrank</u></b> Beschreibung wie in Punkt 4.1.            Maße: B x H x T / 120cm x 220cm x 60cm            Material: Spanplatte            Farbe: Lichtgrau RAL 7035            Angabe Hersteller: </p> <p style="text-align: right;">Preis netto</p>	
<p><b><u>Ein Planschrank</u></b> Beschreibung wie in Punkt 4.2.            Maße: B x H x T / ca.110cm x ca76cm x ca.76cm            Material: Stahlblech            Farbe: Lichtgrau RAL 7035            Angabe Hersteller: </p> <p style="text-align: right;">Preis netto</p>	
<p><b><u>Lieferung und Montage</u></b></p> <p style="text-align: right;">Preis netto</p>	
<p><b>Gesamtpreis netto</b></p>	
<p><b>Nachlass auf Nettoangebotspreis in %:</b>  <b>Summe netto</b></p>	

<b>Ort/ Datum</b>	<b>Stempel und Unterschrift</b>
-------------------	---------------------------------

## Erklärung zum Nachunternehmereinsatz

(§ 13 Abs. 2 und 4 des Landesvergabegesetzes)

Der Auftragnehmer verpflichtet sich nach § 13 Abs. 2 und 4 des Landesvergabegesetzes für den Fall des Nachunternehmereinsatzes,

1. eine Beauftragung von Nachunternehmern oder Verleihern nur vorzunehmen, wenn diese ihren Arbeitnehmern mindestens die Arbeitsbedingungen gewähren, welche ich/wir selbst einzuhalten verspreche(n),
2. bevorzugt kleine und mittlere Unternehmen zu beteiligen, soweit es mit der vertragsgemäßen Ausführung des Auftrags zu vereinbaren ist,
3. Nachunternehmer davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt,
4. bei der Weitergabe von Bauleistungen an Nachunternehmer die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/B), bei der Weitergabe von Dienstleistungen die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B) zum Vertragsbestandteil zu machen und
5. den Nachunternehmern keine, insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise, ungünstigeren Bedingungen aufzuerlegen, als zwischen dem Auftragnehmer und dem öffentlichen Auftraggeber vereinbart sind.

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Unterschrift, Firmenstempel)

# Eigenerklärungen

NAME UND ANSCHRIFT DES BIETERS 

 Feld ist ein Pflichtfeld

**Vergabenummer:**                    **HH-L-12-2024**

## **Erklärungen zu persönlichen Verhältnissen und Insolvenz**

1. Die unterschreibende Person erklärt hiermit, der legitimierte Vertreter des bietenden Unternehmens ist und für das Unternehmen zu handeln.
2. Ich versichere, dass keiner der von §§ 30, 31 BGB erfassten Vertreter des Unternehmers während der letzten drei Jahre der Unternehmenszugehörigkeit wegen illegaler Beschäftigung (z.B. § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit), § 21 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns, nach § 266a Abs. 1, 2 und 4 des Strafgesetzbuches oder nach vergleichbaren ausländischen Vorschriften zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt oder mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € belegt worden ist.
3. Ich versichere insbesondere, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, gemäß der in § 123 Abs. 1 GWB genannten Bestimmungen rechtskräftig verurteilt wurde bzw. gegen das Unternehmen selbst keine entsprechende Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist.
4. Ich erkläre, dass von mir bzw. dem Unternehmen, für das ich handle, sämtlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen wurde und wird (§ 123 Abs. 4 S. 1 GWB).
5. Es liegen keine Ausschlussgründe im Sinne des § 124 Abs. 1 GWB vor, insbesondere sind mir keinerlei schwere Verfehlungen (z.B. im Hinblick auf Bestechung, Vorteilsgewährung, Unterschlagung, Untreue, Betrug oder

Urkundenfälschung) bekannt, welche die Zuverlässigkeit als Bewerber/Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). Weder wurde ein wirksames (§ 70 StGB), noch ein wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132 StGB) ausgesprochen noch liegt eine wirksame Gewerbeuntersagung wegen Unzuverlässigkeit (§ 35 GewO) vor.

6. Hinsichtlich eingesetzter Unterauftragnehmer sind mir keine zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gemäß der §§ 123, 124 GWB bekannt.
7. Insolvenzverfahren / Liquidation:
  - Über das Vermögen des Unternehmens ist kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB)
  - Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt und lege diesen unaufgefordert der Stiftung Händel-Haus vor.
8. Erklärung zu gewerblichen Schutzrechten gemäß den §§ 53 Abs. 8 VgV, 29 Abs. 6 VSVgV und 38 Abs. 11 UVgO
  - Für den Auftragsgegenstand bestehende gewerbliche Schutzrechte sind nicht bekannt.
  - Für den Auftragsgegenstand bestehende gewerbliche Schutzrechte sind beantragt oder werden erwogen. Angaben hierzu erfolgen in einem separaten Anschreiben, welches dem Angebot beigelegt ist.

Datum, Unterschrift und Firmenstempel des Bieters ✿

**Hinweise:**

1. Der Bewerber/Bieter versichert mit Hilfe der Erklärungen in den Ziffern 1-6, dass zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB (die Regelungen sind gemäß § 31 Abs. 1 UVgO analog für den Unterschwellenbereich anzuwenden) nicht vorliegen.
2. Auch Unterauftragnehmer (keine Eignungsleihe) der Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, werden ggf. vor Zuschlagserteilung auf das Vorliegen der o.a. Ausschlussgründe überprüft ( § 36 Abs. 5 VgV bzw. § 26 Abs. 5 UVgO)
3. Die Stiftung Händel-Haus fordert nach § 19 Abs. 4 MiLoG ab einem Auftragswert von mehr als 30.000 € brutto vor der Zuschlagserteilung von dem Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zwingend einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gemäß § 150a der Gewerbeordnung beim Bundesamt für Justiz an.
4. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) – als vorläufiger Nachweis der Eignung – wird gemäß Ziffer 3.1. der ABB ausschließlich im supranationalen Bereich akzeptiert.